

FACTSHEET

Dezember 2022



Vienna-Life Silver Plus Fund

Versicherungsgesellschaft:
Vienna-Life Lebensversicherung AG Vienna Insurance Group (Vienna-Life)

Anlageform:
Anteilsgebundene Versicherungspolice der Vienna-Life gegen Einmalbetrag oder ratierlich

Information zum Basiswert (Underlying Anlagefonds):
Global M3 AGmvK – Silver Plus Fund

ISIN:
LI0131952017

Auflegedatum:
01.07.2011

Erstausgabepreis:
100 €

NAV:
€ 86.04

Agio:
Bis zu 5 % auf den NAV

Währung:
EUR

UCITS:
Nein

Ertragsverwendung:
Thesaurierend

Total Expense Ratio:
2.03% per 30.06.2021

Sitzstaat:
Lichtenstein

Aufsichtsbehörde:
Finanzmarktaufsicht (FMA)

Verwaltungsgesellschaft:
Ahead Wealth Solutions AG

Asset Manager:
Matrix Capital Management Trust reg.

Depotbank:
Bank Frick & Co. AG

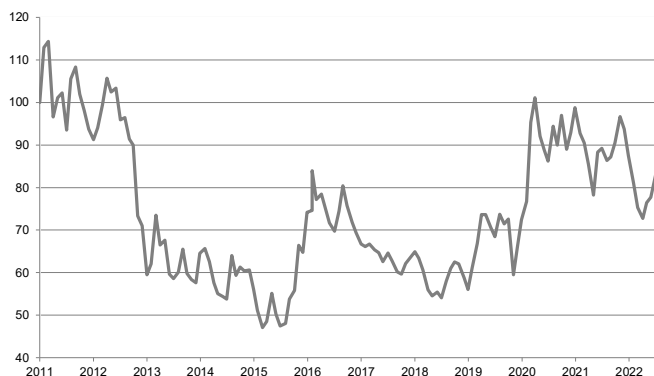
Revision:
Grant Thornton AG

Anlagegrundsatz und -politik

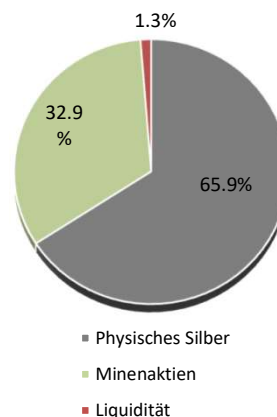
Die Anlagestrategie der gegenständlichen Vermögensverwaltung ist auf eine Investition in Edelmetalle ausgerichtet. Das Schwergewicht wird jedoch auf Silber gelegt. Es handelt sich um eine auf Kapitalvermehrung (Kapitalgewinn) ausgerichtete, spekulative Anlageform, mit hohem Chancen-/Risikopotenzial. Vienna-Life Silver Plus Fund wird in Euro (EUR) bewertet. Jedoch können auch frei konvertierbare Fremdwährungen in das Fondsvermögen aufgenommen werden. Anlagen können in physischen Edelmetallen, in kontomässig geführten Edelmetallkonten, in Anlagefonds mit Bezug auf Edelmetalle, in börsenkotierten Minenwerten, in Zertifikaten und Derivaten mit Bezug (Underlying bzw. Basisprodukt) auf Edelmetalle getätigt werden.

Mindestens 50 %, max. 80 % des Fondsvermögens wird in physisches Silber, respektive Finanzanlagen, welche sich auf physisches Silber beziehen, investiert.

Performance (in EUR)



Asset Allocation (in %)



Silver Plus Fund (EUR) Bericht 3. Quartal 2022

Die Edelmetallpreise reagierten im 3. Quartal uneinheitlich auf die Bemühungen der grossen Notenbanken, die weltweite Inflation mit höheren Zinsen zu bändigen. Während Gold 2% an Wert einbüsste und Silber unverändert notierte, konnte Platin 3% zulegen. Die physische Nachfrage nach Edelmetallen blieb weiterhin gedämpft. Die Schmuckindustrie in Indien, wie auch in China, stabilisierten ihren Verbrauch von Gold auf reduziertem Niveau. Das Angebot an Edelmetallen entwickelte sich dafür ebenfalls nur verhalten, da einige Produzenten mit den hohen Energiepreisen und anderen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Massgeblich für den Goldpreis, und in abgeschwächter Weise ebenso für andere Edelmetalle, ist derzeit die Nachfrage von Anlegerseite.

Der längerfristige fundamentale Ausblick bleibt weiterhin günstig für Edelmetalle im Allgemeinen, nicht zuletzt aufgrund der weiterhin negativen Realzinsen (Zinsen abzüglich Inflation). Und Silber bleibt weiterhin gefragt: Dank einzigartiger Eigenschaften und günstigem Preis wird es in einer Vielzahl technischer Anwendungen verwendet. Die industrielle Verwendung von Silber steht im Vordergrund gegenüber seiner Nachfrage zu Anlagezwecken.

Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfondsanteilen. Sie dienen nur der Erstinformation und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung des Investments beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurück erhält, insbesondere dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist. Dargestellt ist die Entwicklung des Nettovermögens (Ausgabe- und Rücknahmespesen sind hier nicht enthalten) unter Berücksichtigung historischer Ausschüttungen. Spätere Änderungen vorbehalten.